

# Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **77 (1970)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und damit den Dreherhalblitzen ein störungsfreies Wechseln vom Offen- ins Kreuzfach und umgekehrt zu ermöglichen

- die Verdecke sind leicht abnehmbar, schliessen aber trotzdem die Schaftmaschine gut ab, so dass kein Oel austreten kann
- wenn nötig, kann sie mit einer Schussvorrichtung mit Einzelmotorantrieb ausgerüstet werden
- das traditionelle Baukastenprinzip ist auch bei dieser neuen Schaftmaschine angewendet. Sie kann somit an alle Webmaschinen angebaut werden, welche eine Federrückzug-Schaftmaschine erfordern
- alle wichtigen Antriebsteile arbeiten im Oelbad und sind auf Kugellager gelagert
- die Innengarnituren werden laufend mit Oel übergossen, welches durch eine Pumpe in Umlauf gesetzt wird
- an Stelle von Zugmessern übernimmt eine auf schwingenden Hebeln montierte Traverse das Stossen (nicht mehr das Ziehen) der Balancen, um die Schäfte vom Tief- ins Hochfach zu bewegen. Die schwingenden Hebel werden durch eine Kurvenscheibe formschlüssig angetrieben
- die neue Arbeitsweise der Schaftmaschine ermöglicht eine vereinfachte Konstruktion der Innenteile, welche nur noch aus Balancen und kurzen Anhängenhaken bestehen

---

#### *Firmennachrichten (SHAB)*

---

*AROVA Niederlenz AG*, in Niederlenz, Fabrikation und Verkauf aller Arten von Garnen, Zwirnen. Das Mitglied Eckart Hasler ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates und führt anstelle der bisherigen Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien. Als Vizepräsident wurde Dr. Reto Domeniconi in den Verwaltungsrat gewählt. Er bleibt Direktor und führt auch künftig Kollektivunterschrift zu zweien. Als weiteres, nicht unterschreibberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Hans O. Borst, von Zollikon ZH, in Wattwil SG. Das Unterschriftenrecht des Direktors Fridolin Hefti sowie die Prokuren von Heinrich Hubeli, Anton Heinrich Bolt und Jürgen Ruf sind erloschen.

*Emil Wild & Co. AG*, in St. Gallen, Fabrikation von Zwirnen und Effektwirnen usw. Die Prokuren von Walter Marugg und Rolf Ammann, sind erloschen. Curt Emil Wild, Präsident, führt den Dokortitel.

*Stahel Hardmeyer AG*, in Zürich 7, Handel mit Rohprodukten, insbesondere Rohbaumwolle, auf eigene und fremde Rechnung usw. Max Allemann und Hans Ludwig Koch haben nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

*Kleiderfabrik Stansstad AG*, in Stansstad, Fabrikation von und Handel mit Textilwaren und branchenähnlichen Artikeln. Kurt Zbinden ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Rolf Zbinden, von Wahlern BE, in Luzern, und Kuno Zbinden, von Wahlern BE, in Littau. Rolf Zbinden zeichnet kollektiv zu zweien und Kuno Zbinden führt Einzelunterschrift.

## Literatur

**Textile Guide to Europe 1970** — Noyes Data SA, Zug, 1970, 220 p., sFr. 85.—.

This is the fourth in Noyes series of directories dealing with key industries of Western Europe. It forms a compact, single volume guide to the activities of some 1,300 leading textile manufacturers in the following 18 countries:

Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Greece, Iceland, Ireland, Italy, Netherlands, Norway, Portugal, Spain, Sweden, Switzerland, Turkey, United Kingdom.

The detailed company information provided falls into two categories. In Part 1, entries are listed alphabetically under country and are described, wherever possible, with the following data: full name and address; principal executives; product range; domestic and foreign subsidiaries and affiliates; plant location; latest sales figures and numbers of employees. In Part 2, the arrangement of companies is again by country but this time classification is according to the type of textile products manufactured.

As the movement towards European integration grows, so does the need for a wider knowledge of textile companies abroad—whether potential customers or competitors. This directory is intended to meet this need by helping companies:

Locate new suppliers — Develop fresh outlets — Prepare market reports — Organise joint ventures — Make licensing arrangements — Know company officials.

'Textile Guide to Europe' includes information on all the major textile manufacturers of Western Europe. These are the companies with the most to offer in the way of sales contracts, licensing agreements, joint ventures and research and development know-how.

The book contains no advertising material and the layout has been kept simple and easy to follow. Entries can be located rapidly and information extracted without reference to complicated lists of explanatory symbols and abbreviations. To assist foreign readers, a French, German and Spanish vocabulary of key words has been included.

For those in any way associated with European textiles, this book will prove both a constant source of reference and a valuable marketing aid.

**Knitwear & Hosiery Guide to Europe 1970** — Noyes Data Sa, Zug, 1970, 201 p., sFr. 85.—.

The 1960s were a period of rapid and sustained growth for the European knitwear and hosiery industry. More sophisticated techniques, new materials and favourable trends in fashion all played a significant part in this expansion, but just as important were the advances made towards rationalisation and integration by the companies themselves.

'Knitwear and Hosiery Guide to Europe' aims to bring readers up-to-date with the current situation in this fast moving